

Stellungnahme zur Ablösung von Reto Schumacher auf der Bühlerhöhe

Wir die Familie Hopp missbilligen die Ablösung von Herrn Reto Schumacher als Hoteldirektor auf der Bühlerhöhe aufs Äußerste. Leider haben wir nach dem bestehenden Pachtvertrag keine Einflussmöglichkeit auf die Personal-Entscheidungen der NH Hoteles.

Seit geraumer Zeit weigert sich NH ihren Verpflichtungen aus dem Pachtvertrag nachzukommen, nämlich die Bühlerhöhe auf 5-Sterne Niveau zu halten, bzw. sie wieder dahin zu bringen.

Nachdem NH im Frühjahr ein sog. ‚Musterzimmer‘ auf dem Niveau eines Motels renovieren ließ, haben wir abgelehnt, weil dadurch der Charakter der Bühlerhöhe zerstört und das Niveau, weit entfernt von Luxus-Hotel, in den 3-Sterne Bereich abgestiegen wäre.

Die letzten erfolglosen Gespräche fanden End Mai statt und führten unmittelbar zur Beauftragung eines Rechtsanwaltes, der seitdem unsere Interessen gegenüber NH vertritt.

Die jetzt erfolgte Ablösung von Herrn Schumacher zeigt, wie wenig diese Hotelgruppe vom Betrieb eines Luxushotels versteht. Gerade Herr Schumacher war es, der durch seine Menschlichkeit, Geschicklichkeit und seinen persönlichen Einsatz, die auf der Bühlerhöhe eingetretenen Defizite in etwa ausgleichen konnte – Defizite, die allein NH zu verantworten hat.

Nach den Berechnungen unserer Experten belaufen sich die Instandsetzungs-Rückstände auf rund 17 Millionen Euro, die zweifelsfrei von NH zu erbringen sind.

Den Image-Schaden, der durch die Ablösung von Herrn Schumacher und natürlich den Instandhaltungsstau entstanden ist, vermögen wir heute noch nicht zu beziffern, aber er ist immens!

Nach dieser unseligen Entwicklung werden wir den Versuch unternehmen, NH aus dem Pachtvertrag zu entlassen, wenn dies rechtlich möglich ist und NH ihren Verpflichtungen nachkommt.

In einer umfassenden Renovierung werden wir anschließend den alten Glanz des Hauses wiederherstellen – möglichst unter der Leitung von Reto Schumacher, wenn er dann noch zur Verfügung steht.